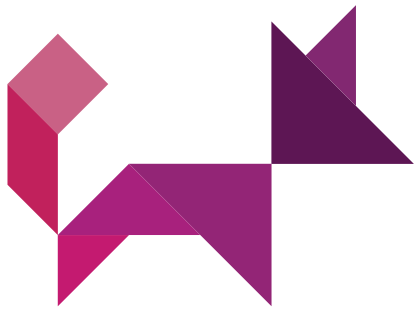




Nr. 8
1/2025

ausgefuchst



**HPS
Fricktal**

Wir, die HPS - bunt, kreativ & fröhlich

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 3
Hippotherapie	Seite 4
Das Velo richtig einstellen & üben	Seite 6
Das verschlossene Burgtor	Seite 8
Farbenfrohe Zeichnung ES1	Seite 15
Räbeliechtli-Umzug	Seite 16
Pinguine im Schnee ES2	Seite 17
Guetzliduft & Weihnachtsklänge	Seite 18
Adventssingen in der HPS	Seite 20
Pinguine im Schnee ES2	Seite 21
Finde die OS1	Seite 22
WS on Ice - Eiskunstlaufen	Seite 24
Der verlorene Handschuh Teil 1	Seite 26
Der verlorene Handschuh Teil 2	Seite 27
6. März - Tag der Logopädie	Seite 32
Kuchenverkauf	Seite 34
Ausflug in den Europapark	Seite 36
Vögel ES1	Seite 38
Auf Wiedersehen	Seite 40
Quellenangaben	Seite 41

Hallo Zusammen

Gemeinsam blicken wir auf ein ereignisreiches Schuljahr zurück. Wir durften viele besondere Momente erleben, an die wir uns in dieser Schulzeitung erinnern möchten – vom Räbeliechtli-Umzug mit dem Kindergarten Mumpf über den Ausflug der Primarklassen in den Europa-Park bis zum Schlittschuhlaufen der Werkstufe.

Viele Klassen waren auch dieses Jahr wieder sehr kreativ: Passend zu den Jahreszeiten wurde gemalt, gebastelt, gebacken und gemeinsam Musik gemacht. Die OS1 hat sich sogar in dieser Zeitung versteckt – wer findet sie?

Die OS3 zeigt uns, wie spannend sie schreiben kann. Zudem geben wir Einblicke in die Hippotherapie und die Logopädie. Und wer weiss eigentlich, was das grosse Hobby unseres Schulleiters, Herr Jakob, ist?

Viel Spass beim Nachlesen, Staunen und Erinnern!

Wir bedanken uns bei allen, die dieses Schuljahr so bunt, kreativ und fröhlich gemacht haben!

Euer Schulzeitungs-Team

Hippotherapie

Reiten auf Gina & Tiara

Immer freitags darf ich auf dem Pferd Gina reiten. Es ist hellbraun. Es sieht sehr schön aus.

Selina reitet auf dem Pferd Tiara.

Zum Reiten muss ich einen Helm anziehen. Wenn es kalt ist, ziehe ich Jacke, Handschuhe und Mütze an.

Manchmal bringe ich dem Pferd zur Stärkung eine Karotte mit. Das Pferd freut sich darüber.

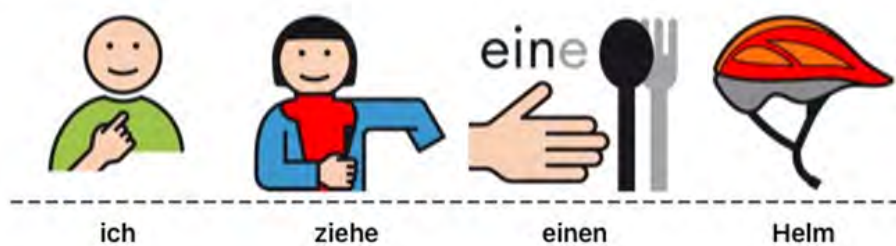
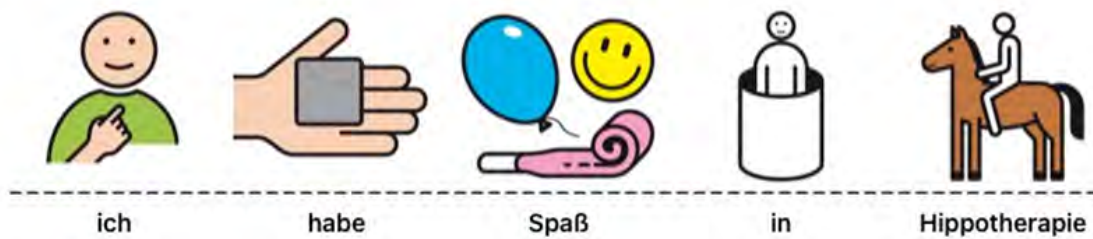
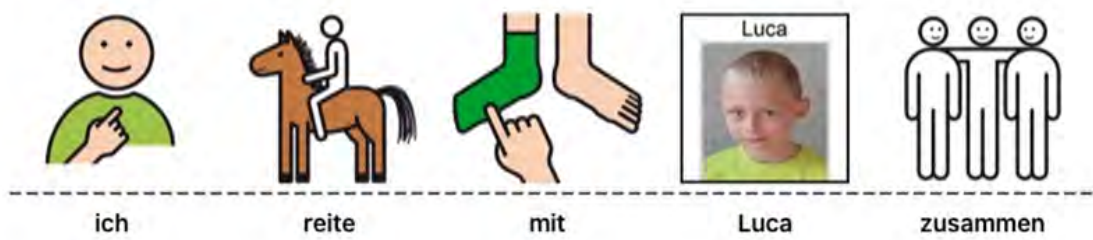
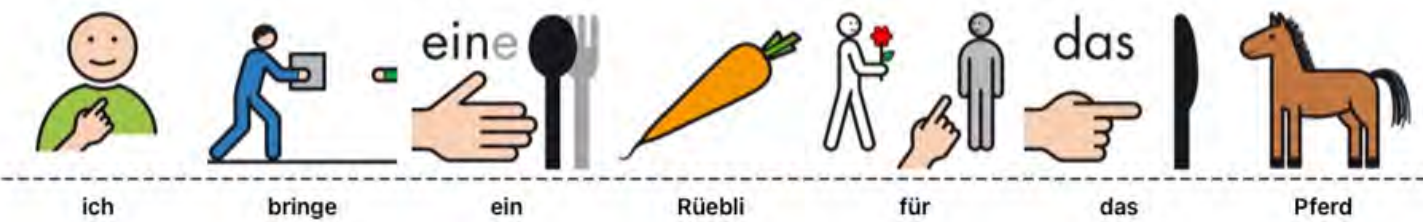
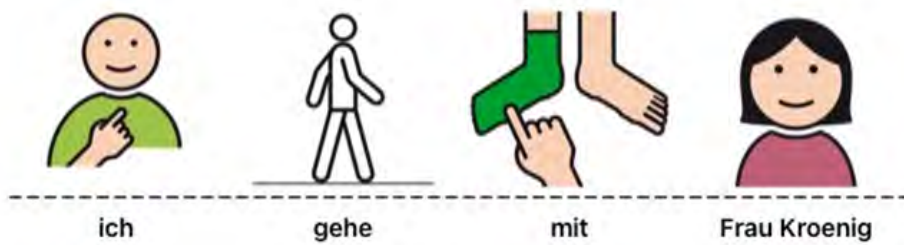
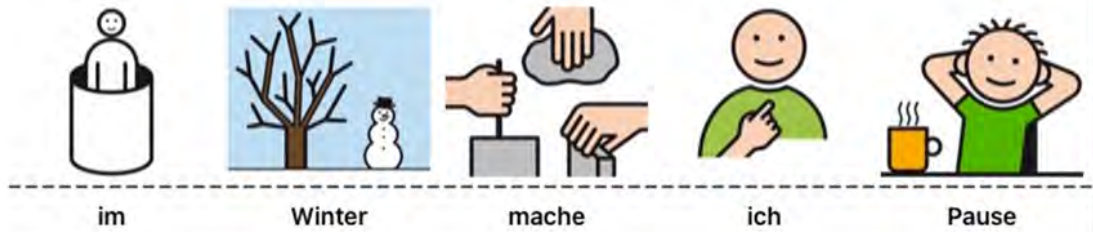
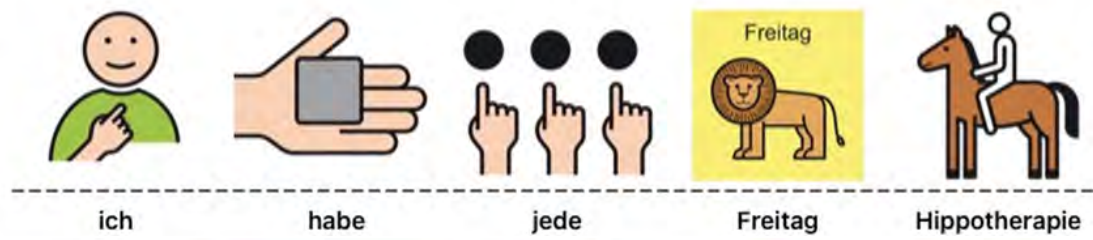
Wir reiten durch den Wald. Das gefällt mir.

Bei viel Schnee und Eis fällt das Reiten aus. Es ist zu gefährlich für die Pferde, weil sie ausrutschen könnten.

Ich freue mich immer auf das Reiten.

Luca, PS3





Das Velo richtig einstellen & üben

Velo fahren ist etwas vom Schönsten, was es gibt. Und wenn auf dem Velo, dann mit einem Helm (immer!).

Bevor es losgeht, siehst du ein paar Bilder, die helfen das Velo richtig einzustellen. Lasse dir von deinen Eltern oder von Freunden helfen.

Richtige Sattelhöhe und Fuss-Stellung:



1. Steig auf das Rad und halte dich an einer Wand
2. Strecke das Bein aus und setze den Fuss mit der Ferse auf das ganz untenstehende Pedal
3. Das Knie ist nun durchgedrückt: Richtige Sattelhöhe



Richtig

4. Anschliessend platzierst du den Fuss so über dem Pedal, dass deine Zehengelenke über der Pedalachse liegen

So hast du am meisten Kraft.



Falsch

Und nun üben! Viel Spass

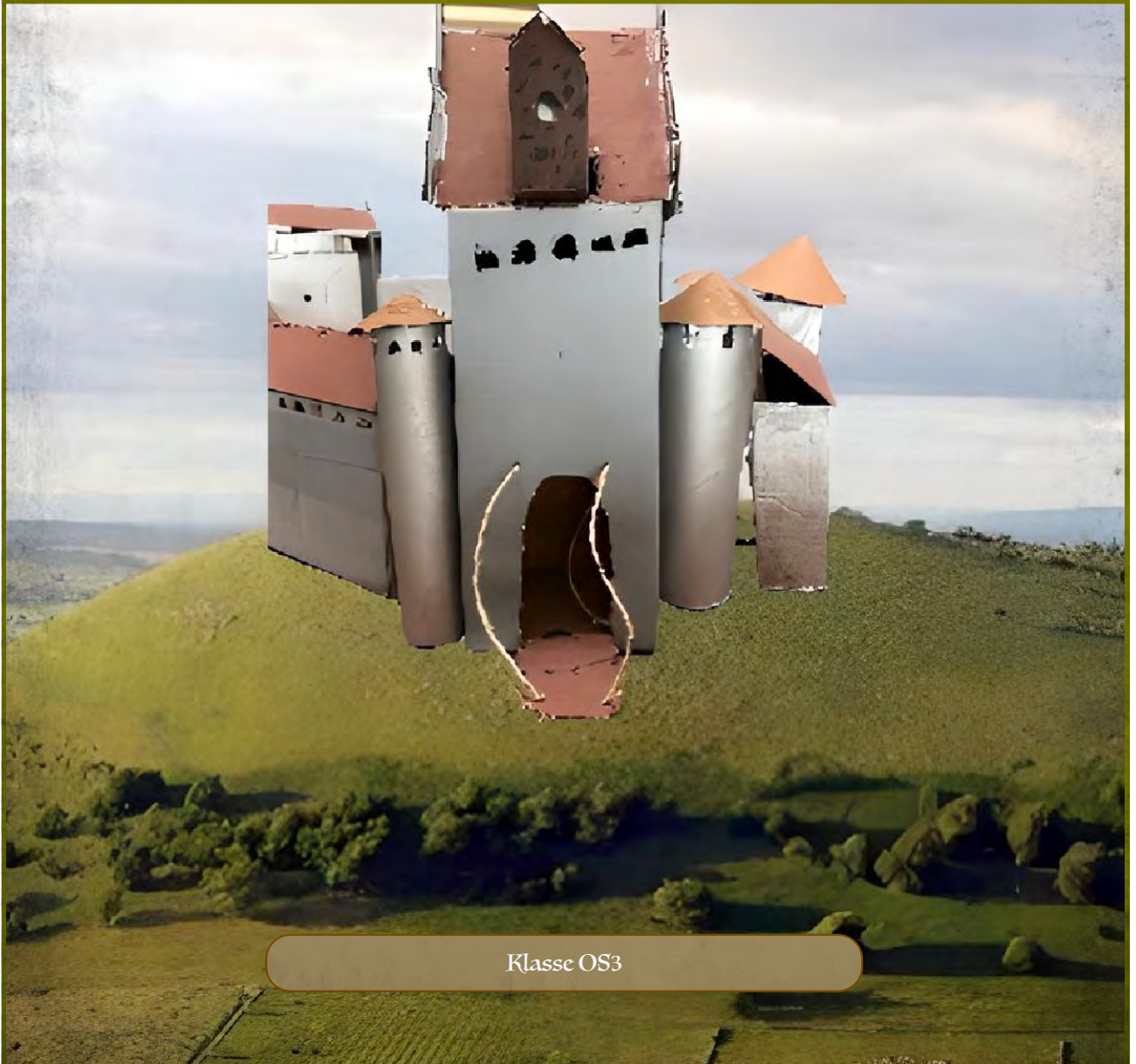
Eine 8 fahren, probiere Kreise immer kleiner zu machen. Das ist ganz schön schwierig!

5. Kurveninneres Bein und Arm sind angewinkelt kurvenäusseres Knie und Arm sind nur wenig
6. Helm immer!
7. Blicke immer ein paar Meter voraus, nie auf dein Vorderrad!
8. Betätige immer beide Bremsen gemeinsam und nur mit dem Zeigefinger

Ziehe die Bremse nur so stark, dass die Reifen nicht rutschen – so bremsst du gut und kontrolliert.

Urs Jakob, Leiter HPS Fricktal

Das verschlossene Burgtor



Klasse OS3



Heute will ich euch eine Geschichte von Lukas erzählen. Lukas war sieben Jahre alt und lebte als Page auf der Burg Felsenstein. Ein Page war im Mittelalter ein Junge, der sich noch am Anfang seiner Ausbildung zum Ritter befand.



Fastig polterte Lukas die Treppe des Burgturmes herunter. Heute war er spät dran, denn er war mit seinen Freunden aus dem nahegelegenen Dorf zum Ritterspielen verabredet.



Vor dem Burgtor stand eine aufgeregte Menschenmenge.



Der alte Torwächter öffnete seit Jahren jeden Morgen das große Tor am Eingang der Burg. Doch heute wollte es einfach nicht auf gehen.



WIR BRAUCHEN VERSTÄRKUNG!



JA, HOLT DEN STARKEN RITTER KONRAD!



Ritter Konrad war der kräftigste Mann auf der Burg Felsenstein.



ES BEWEGT SICH KEIN BISCHEN...





SO LANGSAM WURDEN DIE LEUTE UNGEDULDIG...





DIE RITTER HOLTEN IHRE PFERDE UND SPANNTEN SIE MIT DICKEN SEILEN VOR DAS BURGTOR.



AUF LOS ZOGEN DIE PFERDE GEMEINSAM... DOCH DAS TOR BEWEGTE SICH NICHT.





DIE LEUTE GINGEN ENTÄUSCHT NACH HAUSE...



ALS ALLE WEG WAREN, HATTE LUKAS DIE GELEGENHEIT SICH DAS TOR GENAUER ANZUSCHAUEN...





Ende



Räbeliechtli-Umzug

Ein Erlebnis

Am 12. November 2025 fand an der HPS Fricktal der traditionelle Räbeliechtli-Umzug statt. Auch der Kindergarten Mumpf nahm daran teil. Kinder, Eltern und Lehrpersonen trafen sich am Abend auf dem Pausenhof.

Zu Beginn sorgte ein grosses Feuer für eine gemütliche Atmosphäre. Die Kinder sangen gemeinsam Lieder, bevor der eigentliche Umzug startete. Mit selbst gebastelten Laternen zogen die Kinder singend durch die Dunkelheit. Der Weg wurde nicht nur durch die Laternen, sondern auch durch den fröhlichen Gesang der Kinder erhellt.

Im Wald versammelten sich alle um ein weiteres Feuer und sangen erneut ein paar Lieder, bevor die Gruppe den Rückweg zur Schule antrat. Auf dem Pausenhof warteten Punsch und Schoggibrötchen auf die Teilnehmenden, die mit grossem Appetit verzehrt wurden.

Die Kinder waren sichtlich stolz auf ihre selbst gebastelten Laternen und genossen den Abend in vollen Zügen. Ein gelungenes Ereignis, das allen in Erinnerung bleibt.

Klasse PS2





Guetzliduft und Weihnachtsklänge

Wir backen Weihnachtsguetzli und
hören Weihnachtsmusik.

Es riecht nach Schokolade, Zimt und Zitrone.

Wir dekorieren die Weihnachtsguetzli.

Wir tanzen zur Weihnachtsmusik und lachen viel.

Frohe Weihnachten wünschen wir.

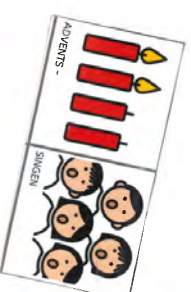
Klasse PS4





ADVENTSSINGEN IN DER HPS

Gebärden nach PORTA



In der Schule findet im Dezember das Adventssingen statt.



vom Samichlaus,

Advent

und von Weihnachten.



Alle, die wollen, singen zusammen Lieder.



die Querflöte

Die Gitarre

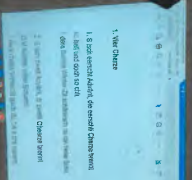


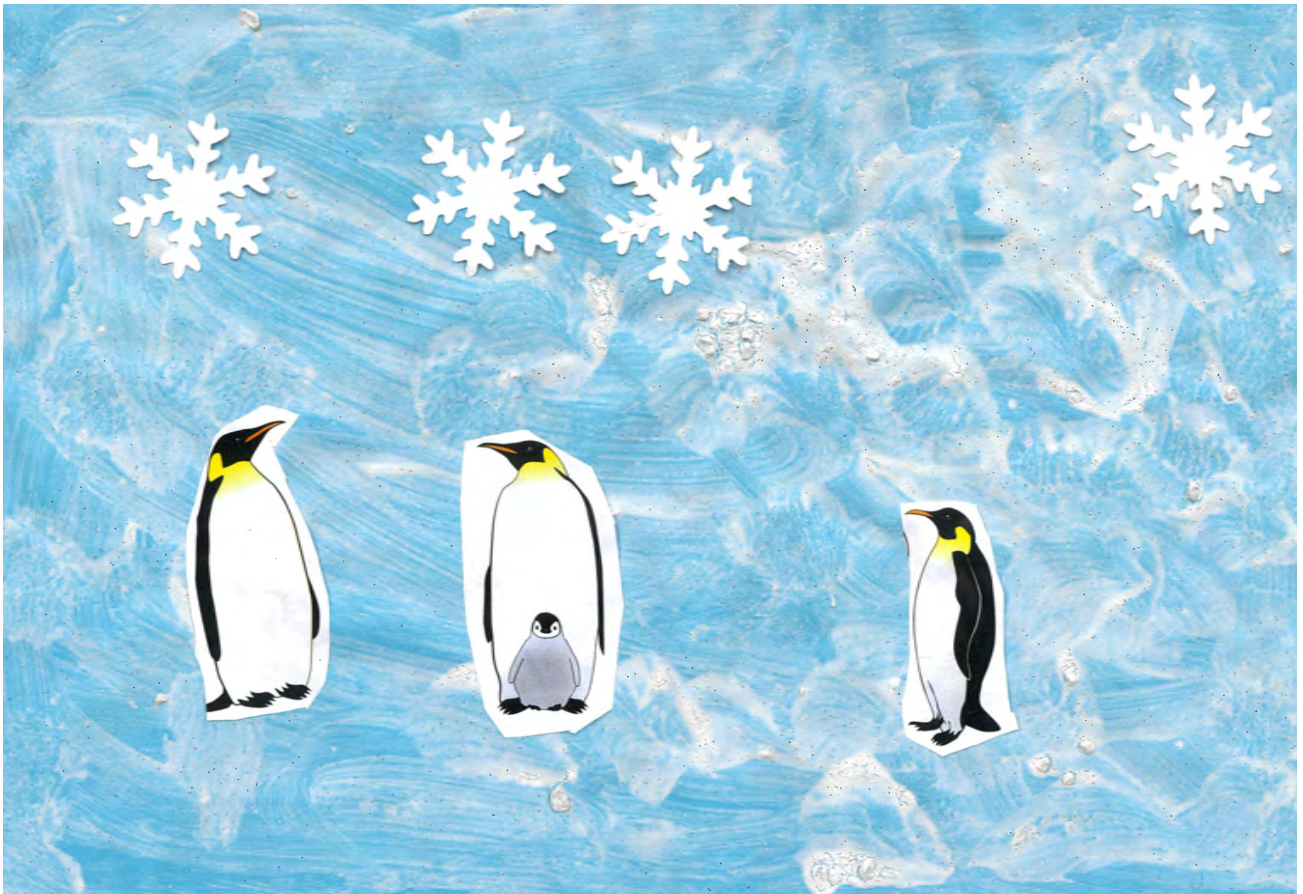
Der Flügel, das Klavier



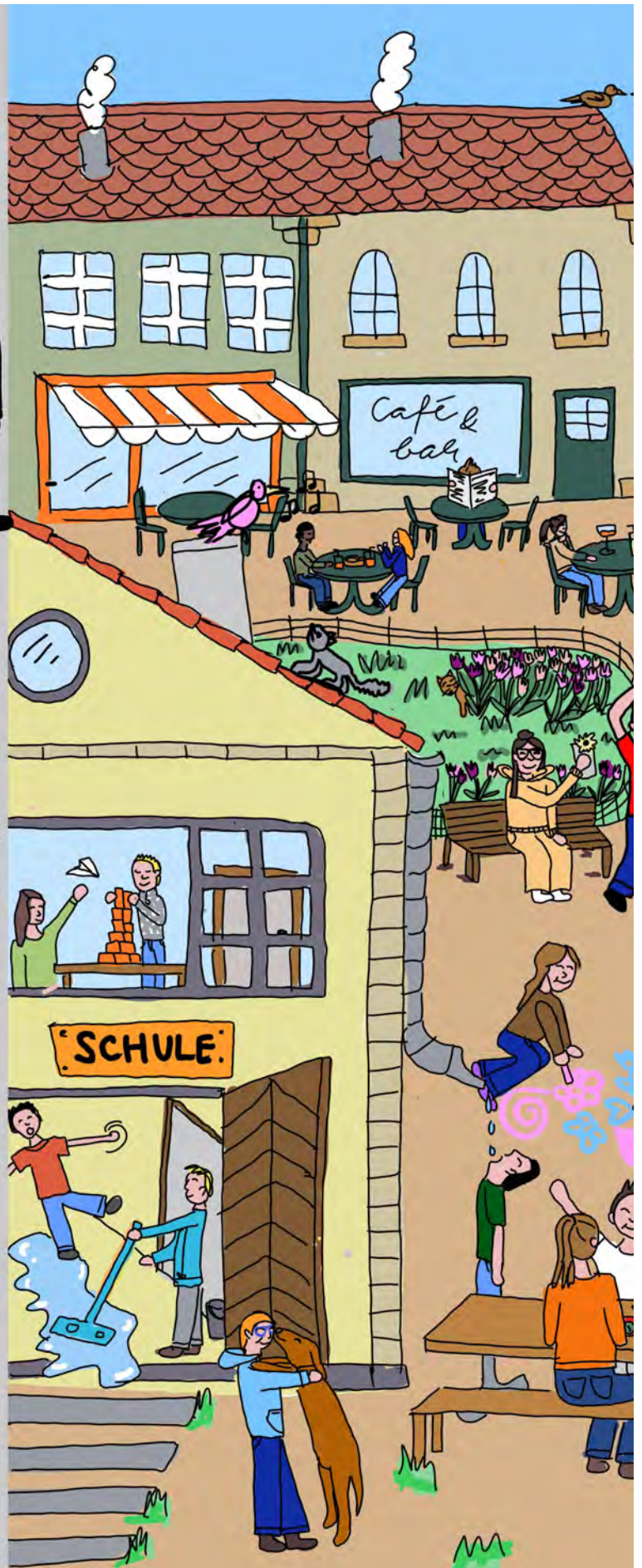
die Geige

das Cello





FINDE DIE OS 1:





Werkstufen on Ice

Eiskunstlaufen

Mit wem?

Wir, die Werkstufe 2, waren beim Eiskunstlaufen mit der Werkstufe 1.

Wo waren wir?

Wir waren in der KUBA-Rheinfelden (Eiskunstbahn).

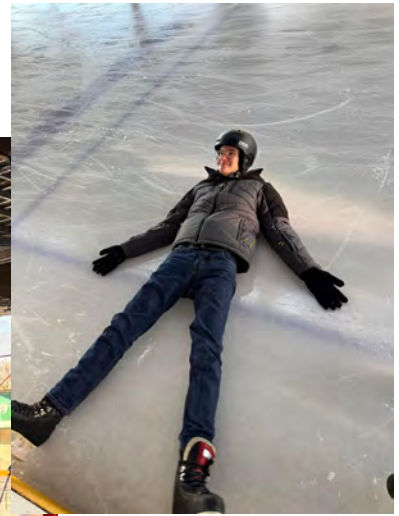
Wie sind wir dort hingekommen ?

Wir sind mit dem ÖV (Öffentliche Verkehrsmittel) dorthin gegangen.

Am Montag (16.12.2024) waren wir, die Werkstufe 2, mit der Werkstufe 1 in Rheinfelden auf der Eiskunstbahn. Ein paar von uns sind mit dem Zug gegangen und ein paar mit dem Schulbus. Wir haben uns alle vor dem Eingang getroffen. Dann haben wir unsere Schlittschuhe geholt und sie in der Garderobe angezogen. Nach dem Umziehen in der Garderobe waren wir bereit für den Spass. Wir durften anfangen, auf dem Eis zu laufen. Wir hatten sehr viel Spass auf der Kunsteisbahn. Leider sind nicht alle von uns auf dem Eis gewesen.

Einige Schüler haben während dem Ausflug Quatsch gemacht (Typisch...).Aber ich habe es witzig gefunden und ich musste mich fast kaputt lachen (HAHA!).

Samuele, WS2



Der verlorene Handschuh



Während den Wintermonaten haben wir in der Logopädie viel mit dem Bilderbuch «Der verlorene Handschuh» gearbeitet.

Wir haben zusammen die Bilder angeschaut.

Wir haben uns die Geschichte erzählt.

Dazu haben wir auch Piktogramme, Kommunikationstafeln oder unsere elektronischen Kommunikationshilfen genutzt.

Wir haben wichtige Wörter aufgeschrieben.

Wir haben Bilder gemalt.

Wir haben Gebärden zu diesen Wörtern geübt.

Weil das Bilderbuch keinen Text hat, hat eine Schülerin die Geschichte aufgeschrieben.

Nach den Winterferien haben wir die Geschichte im Schulhaus aufgehängt und alle konnten die Geschichte lesen.

Monica Pacek, Logopädie

Der verlorene Handschuh - Die Geschichte



Eines Tages geht der Mann in den Wald.

Er will Holz holen.

Sein Hund kommt auch mit.

Der Mann verliert seinen Handschuh.



Der Mann geht weg und die Maus findet den Handschuh.

Die Maus klettert in den Handschuh.



Der Frosch kommt und findet den Handschuh.

Der Frosch klettert in den Handschuh.



Das Eichhörnchen findet auch den Handschuh.

Das Eichhörnchen klettert auch in den Handschuh.



Der Hase findet den Handschuh.

Der Hase klettert auch in den Handschuh.



Der Fuchs findet den Handschuh.

Der Fuchs klettert auch in den Handschuh.



Der Bär findet den Handschuh.

Der Bär klettert auch in den Handschuh.



Der Mann sieht, dass der Handschuh weg ist.



Der Mann sucht den Handschuh im Wald und sieht, dass die Tiere drin sind.



Der Hund erschreckt die Tiere und die Tiere gehen weg.



Der Hund gibt dem Mann den Handschuh.



Der Mann geht nach Hause und verliert die Mütze.

Ende? Ist die Geschichte fertig? Nein!

Die Maus findet die Mütze...



Lea, OS1

Idee

Und nun ihr: Überlegt, wie die Geschichte weitergehen könnte. Erzählt euch die Fortsetzungen oder schreibt sie auf.



Quellenangaben siehe Seite 43.

6. März

Tag der Logopädie

Immer am 6. März ist europäischer Tag der Logopädie.

Passend zum Motto «Spielen, entdecken, Sprache fördern» hat sich das Logopädie-Team verschiedene Aktivitäten für den Pausenplatz überlegt.

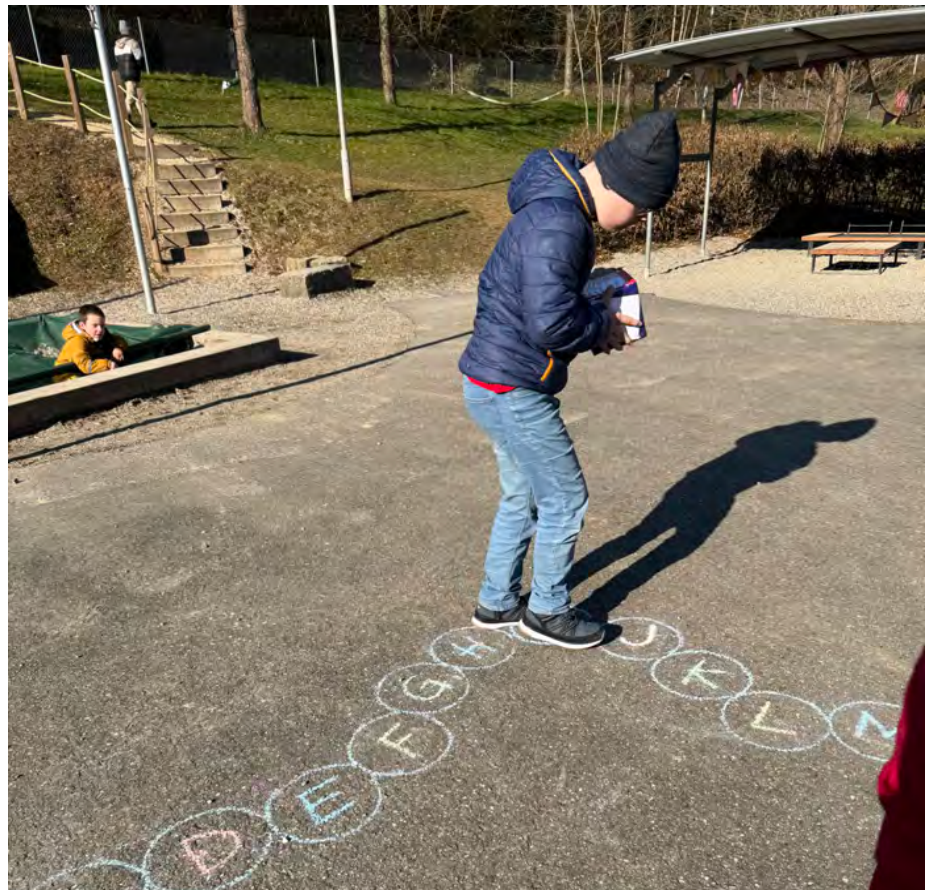
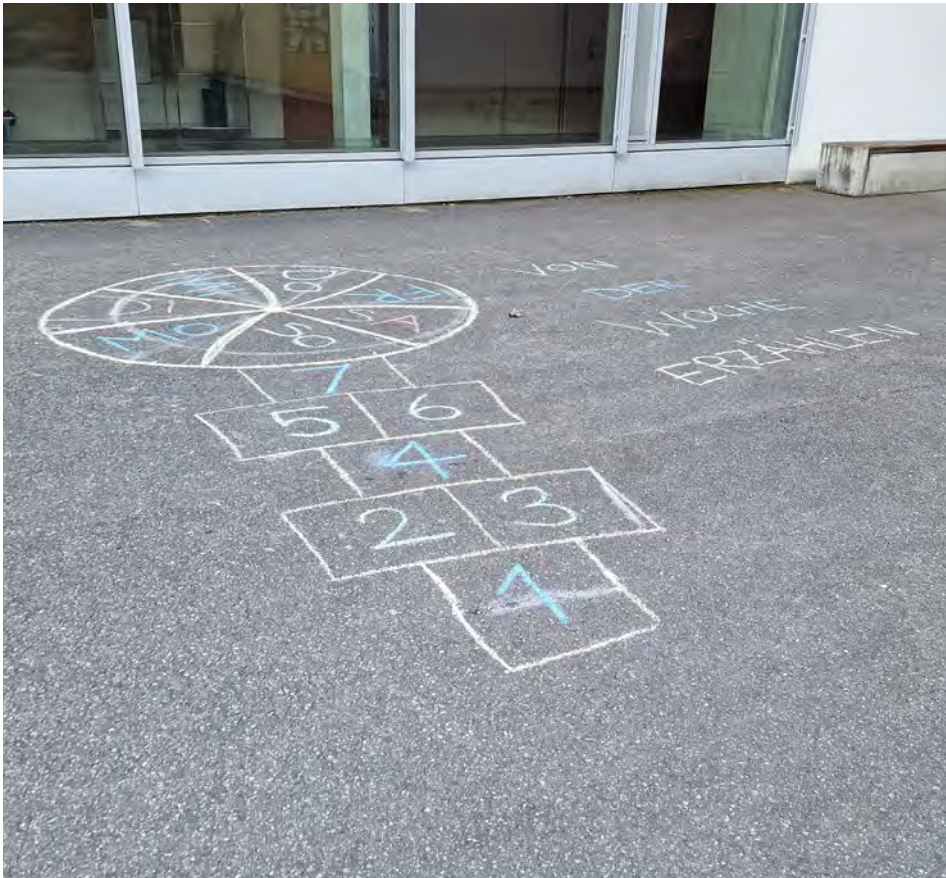
Das gemeinsame Spielen und Spass haben war dabei das Wichtigste!

Einige Schülerinnen und Schüler haben noch weiter mit Strassenkreide gemalt und eigene Spiele auf den Boden gezeichnet. Das war toll!

Wir haben uns sehr über den fröhlichen und bunten Tag gefreut!

Logopädie-Team





Kuchenverkauf der PS1

Am 13. März haben wir, die 1. Primarklasse, in Stein beim Coop Kuchen verkauft.

Direkt am Morgen ging es los nach Stein. Zwei grosse Tische haben wir aufgestellt und unsere selbstgebackenen Kuchen schön daraufgestellt. Wir hatte eine tolle Auswahl: Blaubeermuffins, Schoggikuchen, Bretzeli, Rüeblimuffins, Linzertörtli und noch vieles mehr.

Schon vor 9 Uhr kamen die ersten Käufer und kauften die leckeren Sachen. Einige kauften etwas fürs Znüni, Mütter blaue Monstermuffins für ihre Kinder und die Gruppen von der MBF kamen ihr Zvieri aussuchen.

Wir fragten alle die vorbeigelaufen sind: «Möchten Sie Kuchen kaufen?», packten den Kuchen dann ein und wenn wir gefragt wurden, was der Kuchen kostet, sagten wir: « Sie können geben, was sie möchten - was es Ihnen wert ist.»



Wir haben die Tische wieder aufgefüllt, die Kunden bedient und alles wieder aufgeräumt. Es war richtig Arbeit! Vor allem das lange Stehen war anstrengend.

Wir hatten grossen Spass am Backen und Verkaufen und wollten am liebsten schon eine Woche später nochmals einen Kuchenstand machen.

Nach 2 Stunden war der Kuchenverkauf vorbei und den Rest haben wir in der HPS verkauft und als Belohnung selbst gegessen. Mit dem Erlös konnten wir 2 Wochen später im Europapark im Food Loop Essen gehen, wo die Töpfe auf Schienen von oben herunter gefahren sind. Das war so toll.

Vielen Dank an alle, die einen Kuchen gebacken oder gekauft haben!

Klasse PS1



Ein unvergesslicher Tag im Europapark

Am 26. März ging es für die Primarklassen in den Europapark.

Die Vorfreude und Aufregung waren riesig, denn viele Kinder kannten den Freizeitpark noch nicht und freuten sich auf all die tollen Bahnen im Park.

Los ging es am Morgen mit einem Car Richtung Rust, was für einige schon zum Erlebnis des Tages wurde. Je näher wir kamen, desto mehr stieg die Freude der Kinder und Erwachsenen.



Die einen freuten sich riesig über die Kinderbahnen: Einmal wie Jim Knopf mit der Eisenbahn fahren, mit Autos fahren und dabei selbst lenken. Auf dem historischen Karussell ein paar Runden drehen und die grossartige Stimmung im Park einfangen. Das

Wetter spielte mit und die wenigen Regentropfen störten überhaupt nicht.

Für die ganz Mutigen ging es auf alle grossen Bahnen: Blue Fire, Voltron und Silver Star. «Der Europapark ist so toll – gehen wir nächste Woche wieder», hörte man bei den Kinderstimmen.

Zum Mittagessen ging es für einige Kinder ins FoodLoop Restaurant – da kamen die Töpfe und Getränke auf Schienen.

von oben heruntergesaut – ein weiteres Highlight des Tages. Bei Pommes mit Chicken Nuggets, Spätzle oder Hamburger gab es eine Pause in dieser grossartigen Atmosphäre.



Und dann ging es nochmals auf die Bahnen, bevor es leider viel zu früh zurück zum Bus ging. Alle Kinder waren so zufrieden und die glücklichen Kinderaugen sagen oft mehr als Worte.

Noch Tage später hörte man in den Klassenzimmern, wie grossartig es war. Positive Rückmeldungen von den Eltern und Angestellten bestätigten, dass es ein gelungener und perfekter Tag war, der wohl allen noch lange in Erinnerung bleibt.



Wir danken dem Europapark, welcher durch die Aktion «Frohe Herzen» diesen Tag erst ermöglicht hat.

Klasse PS1







Auf Wiedersehen und bis bald

Das Schuljahr geht langsam zu Ende, doch die vielen schönen Erinnerungen bleiben!

Allen, die uns verlassen, wünschen wir alles Gute.

Wir hoffen, dass noch viele Abenteuer auf euch warten.

Allen anderen wünschen wir erholsame Sommertage.

Wir freuen uns, euch bald wiederzusehen.

Schöne Ferien!

Quellenangaben

Bilder & Piktogramme

Piktogramme mit Gebärden aus der
Deutschschweizer Gebärdensprache (DSGS) und
der Gebärdensammlung PORTA

Seite 6-7

Fotos Velo richtig einstellen

<https://www.fahrrad-gesundheit.de/knie-fuss-ratgeber/>

https://www.simplon.com/de/Explore/Magazin/MTB-Fahrtechnik-Tipps-Tricks-und-Uebungen_bba_144708

Seite 26-33

Bilder aus Sharon Harmer (Illustratorin) (2024): Der
verlorene Handschuh. Ein Wintermärchen.

München: arsEdition GmbH

Und nach der HPS?

Berufliche Perspektiven

Dein Weg. Deine Zukunft.
Mit Unterstützung der Stiftung MBF.

▶ Praktische Ausbildungen (PrA) nach INSOS

Starte praxisnah in:

- Betriebsunterhalt, Büro, Küche,
- Hauswirtschaft, Gärtnerei, Logistik,
- Industrie, Mechanik, Schreinerei, Wäscherei

Mit Berufsschule SCALA Aarau.



▶ EBA-Ausbildungen mit Berufsattest

In den Bereichen: Mechanik, Schreinerei, Küche, Hauswirtschaft, Gärtnerei, Logistik

Im ersten Arbeitsmarkt oder bei der Stiftung MBF.



▶ Externe Ausbildungen & Begleitung

Du willst in einem Betrieb der Region lernen? Die Stiftung MBF organisiert Schnuppereinsätze und begleitet dich – z. B. mit dem Gewerbeverein Frick-Laufenburg.



Kontakt

Aneliya Köck, Jobcoach
☎ 062 866 12 05
✉ akoeck@stiftung-mbf.ch
🌐 www.stiftung-mbf.ch



Stiftung MBF

selbst • bestimmtes Leben ermöglichen

Impressum

Herausgeberin

HPS Fricktal, Stiftung MBF
Klostermatte 1
4322 Mumpf
062 866 13 13
info@hps-fricktal.ch

Texte und Bilder

Schüler*innen und Angestellte der HPS Fricktal

Layout

Stiftung MBF

Konzept, Gestaltung

POMCANYS Marketing AG, Zürich

Auflage

200 Exemplare

© 2025 Stiftung MBF

www.hps-fricktal.ch

www.stiftung-mbf.ch